



PORSCHE

Presse-Information

21. März 2018

Sportwagenhersteller honoriert Rekordjahr 2017 und „70 Jahre Porsche Sportwagen“

9.656 Euro Sonder- und Jubiläumzahlung für Porsche-Mitarbeiter

Stuttgart. Porsche beteiligt seine Mitarbeiter am Erfolg des Unternehmens: Nach dem erfolgreichsten Jahr in der Geschichte des Sportwagenherstellers erhalten die Beschäftigten der Porsche AG eine freiwillige Sonderzahlung in Höhe von bis zu 9.300 Euro brutto. Darauf haben sich Vorstand und Konzernbetriebsrat des Unternehmens verständigt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Porsche werden mit der Sonderzahlung für ihren außerordentlichen Einsatz belohnt. Die freiwillige Zahlung setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen: 8.600 Euro werden für die besonderen Leistungen der Porsche Belegschaft im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2017 ausgezahlt. 700 Euro gibt es als Sonderbeitrag zur Porsche VarioRente oder zur individuellen Altersvorsorge.

Zusätzlich zur freiwilligen Sonderzahlung für 2017 erhalten die Porscheaner 2018 eine einmalige Jubiläumzahlung in Höhe von 356 Euro brutto. Anlass ist das Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen, mit dem der Sportwagenhersteller an das erste Porsche Serienmodell 356 im Jahr 1948 erinnert.

Im Geschäftsjahr 2017 hatte der Sportwagenhersteller die Auslieferungen um vier Prozent auf 246.000 Fahrzeuge gesteigert. Damit wurde ein Umsatz von 23,5 Milliarden Euro erzielt. Dies entspricht einem Plus von fünf Prozent. Gleichzeitig stieg das operative Ergebnis um sieben Prozent auf 4,1 Milliarden Euro. Die Rendite erhöhte sich auf 17,6 Prozent. Die Belegschaft wuchs um acht Prozent zum Jahresende 2017 auf

29.777 Beschäftigte. Bei den vielen Produktneuheiten 2017 zählen der 911 GT3, der GT2 RS, der Panamera Sport Turismo und Cayenne zu den Höhepunkten.

Die Sonderzahlung für das Jahr 2017 wird an rund 23.000 Mitarbeiter der Porsche AG ausgezahlt, angepasst an die individuelle Arbeitszeit und die Firmenzugehörigkeit. „Das erfolgreiche Porsche Jahr 2017 war eine Mannschaftsleistung“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. „Wir sind stolz auf den großen Einsatz und die Leidenschaft aller Kolleginnen und Kollegen. Bei Porsche steht der Mensch im Mittelpunkt.“

Der Konzernbetriebsratsvorsitzende Uwe Hück unterstreicht die erfolgreiche Teamleistung: „Jeden Cent der Sonderzahlung haben sich unsere Beschäftigten verdient. Denn diese einzigartige Bilanz wurde uns nicht geschenkt, sondern sie wurde hart erarbeitet. Deshalb bin ich richtig stolz auf unsere Porsche Belegschaft und ihre herausragende Leistung. Unser Motto ist: Nicht schwätza, sondern schaffa.“

Bildmaterial im Porsche Newsroom (<http://newsroom.porsche.de>) sowie für akkreditierte Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank (<https://presse.porsche.de>).

Kontakt:

Porsche AG

Matthias Rauter, matthias.rauter@porsche.de, +49 711 911 24332

Konzernbetriebsrat:

Kai Bliesener, kai.bliesener@porsche.de, +49 711 911 28119